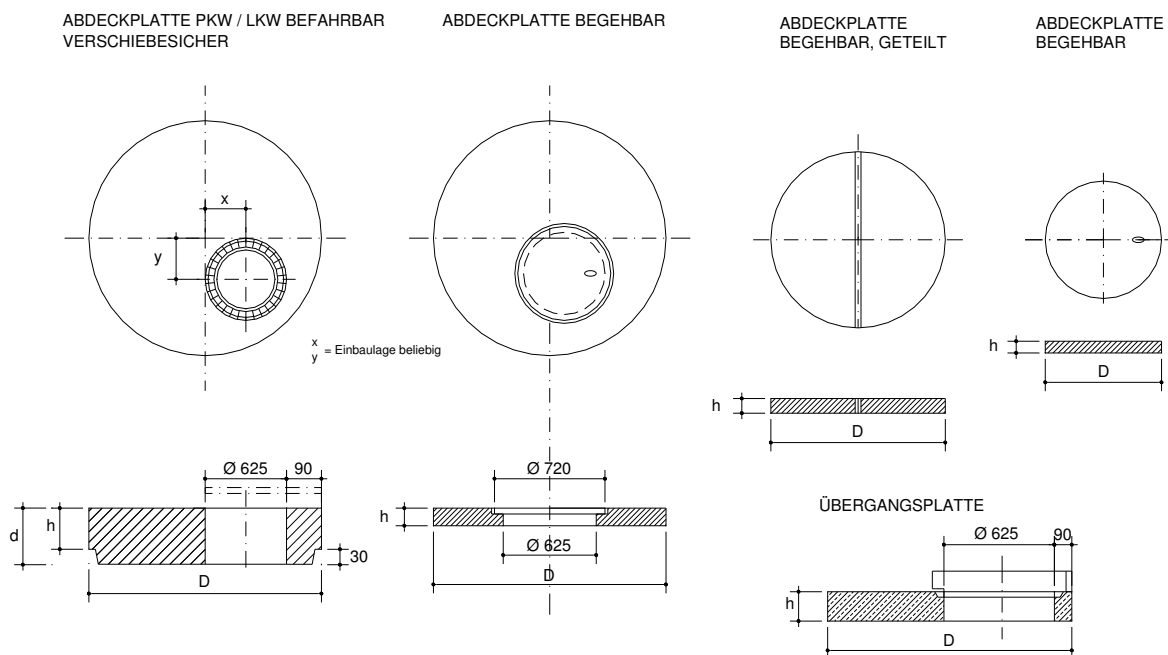


Technisches Datenblatt

Abdeckplatten AP-F

DIN 4034 Teil 2

Reg.-Nr.: 3.1177.1349.B.SH/2.1.2 und 3.1177.1356.B.MV/2.1.2



Ausführung	Belastung	Außenmaß D mm	Bauhöhe h mm	Dicke d mm	Gewicht kg	
mit Aushebeöse (Mannlochdeckel)	begehbar	690	50	50	45	
ohne Aushebeöse (für Konen)	begehbar	800	60	60	75	
mit Mannlochdeckel (für Konen)	begehbar	800	100	100	80	
2-teilig (für Ringe 800 Ø)	begehbar	980	60	60	113	
mit Mannlochdeckel (mittig) „	begehbar	980	100	100	150	
2-teilig (für Ringe 1000 Ø)	begehbar	1180	70	70	190	
mit Mannlochdeckel (seitlich) „	begehbar	1180	100	100	235	
					M-Loch	Begu
mit Mannloch od. eingeb. Begu „	PKW befahrbar	1180	900	120	235	+ 25 kg
mit Mannloch o.d. eingeb. Begu „	LKW befahrbar	1180	150	180	350	+ 35 kg
mit Mannlochdeckel (für Ringe 1500 Ø)	Begehbar	1680	120	120	570	-
mit Mannloch od. eingeb. Begu „	PKW befahrbar	1680	130	160	760	+ 25 kg
mit Mannloch od. eingeb. Begu „	LKW befahrbar	1680	220	250	1190	+ 35 kg
mit Mannlochdeckel (für Ringe 2000 Ø)	begehbar	2180	120	120	1025	-
mit Mannloch od. eingeb. Begu „	PKW befahrbar	2180	130	160	1370	+ 25 kg
mit Mannloch od. eingeb. Begu „	LKW befahrbar	2180	220	250	2140	+ 35 kg
mit Mannlochdeckel (für Ringe 2500 Ø)	begehbar	2680	120	120	1600	-
mit Mannloch od. eingeb. Begu „	PKW befahrbar	2680	130	160	2130	+ 25 kg
mit Mannloch od. eingeb. Begu „	LKW befahrbar	2680	220	250	3330	+ 35 kg

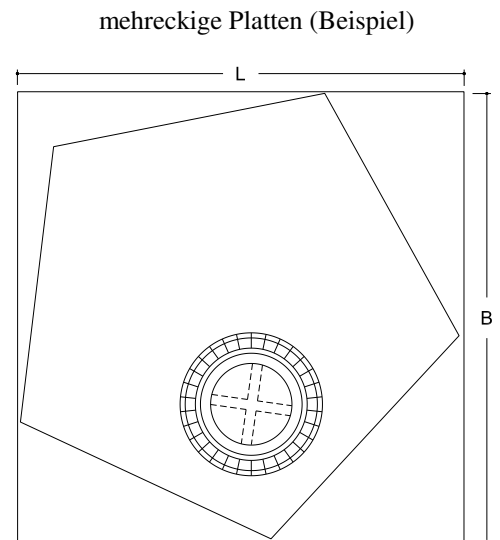
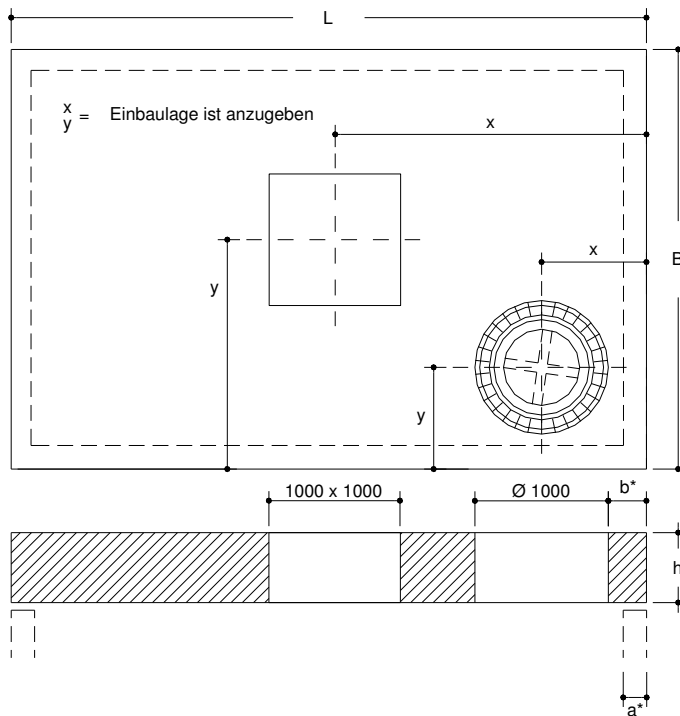
Hinweise:

Mannloch oder eingeb. Begu kann mittig oder seitlich angeordnet sein

ab Außenmaß 1680 mm auch als Übergangsplatte UEP-F (für Teil 2) und UEP-M (Teil 1) lieferbar

Technisches Datenblatt

Stahlbetonplatten eckig als Abdeck-, Übergangs- o. Bodenplatten
mit seitlichem oder mittigem Loch, rund bzw. eckig bis DN 1000 bzw. 1000x1000 mm
(Bemessungsnachweis nach DIN EN 1992-1-1: Eurocode 2 + NA).



*Einbauhinweise des Herstellers der Begu und die Wanddicke des Schachtbauwerks (Auflager) sind zu beachten

Standard (nach Regelstatik – Checkliste siehe Blatt Nr. TS 14.1)

Belastung aus Verkehr	Dicke h in mm	max. Größe L x B in m
begehbar	≥ 160	4,0 x 2,0
PKW befahrbar (SLW 30)	≥ 200	8,0 x 3,1
LKW befahrbar (SLW 60)	≥ 250	8,0 x 3,1

Hinweise:

- Bei Abweichungen vom Standard oder soweit grundsätzlich eine objektbezogene Statik durch den AG gewünscht ist, sind diese kostenpflichtig und rechtzeitig zu beauftragen
- bei größeren Abdeckungen mehrteilige Ausführung lieferbar
- Mannloch oder eingeb. Begu kann mittig oder seitlich angeordnet sein
- mehrere Mannlöcher / eingeb. Begu-Abdeckungen möglich
- unterseitiger PEHD-/GFK-Korrosionsschutz möglich (inkl. Leibung der Löcher)

Technisches Datenblatt

Checkliste „Eckige Stahlbetonplatten“

Bauvorhaben:

Bauteil:

Für das o. g. Bauvorhaben benötigen wir Ihre vollständigen Angaben zwecks Feststellung aller Anforderungen an *Stahlbetonplatten eckig als Abdeck-, Übergangs- oder Bodenplatten mit seitlichem oder mittigem Loch, rund bzw. eckig bis DN 1000 bzw. 1000x1000 mm (Bemessungsnachweis nach DIN EN 1992-1-1: Eurocode 2 + NA).*

Statik wird seitens des AG gestellt (techn. Prüfung der Statik durch das Betonwerk vor AB erforderlich)

prüfbare objektbezogene Statik bzw. Geprüfte Statik

Statik wird seitens Hacon gestellt (u.a. Kriterien sind vor AB zu klären)

- Abweichungen -

Plattendicke / Verkehr	<input type="radio"/> $D \geq 160$ mm (begehbar) <input type="radio"/> $D \geq 200$ mm (PKW; früher SLW 30) <input type="radio"/> $D \geq 250$ mm (LKW; früher SLW 60)	<input type="radio"/> _____
Plattenlänge	<input type="radio"/> $L \leq 4,00$ m (begehbar) <input type="radio"/> $L \leq 8,00$ m (PKW/LKW)	<input type="radio"/> _____
Plattenbreite	<input type="radio"/> $B \leq 1,50$ m <input type="radio"/> $B \leq 2,00$ m (begehbar)	<input type="radio"/> _____
	<input type="radio"/> $B \leq 1,50$ m <input type="radio"/> $B \leq 2,00$ m <input type="radio"/> $B \leq 3,10$ m (PKW/LKW)	<input type="radio"/> _____
Loch (seitlich/mittig)	<input type="radio"/> ohne Loch <input type="radio"/> $\leq DN 1000$ <input type="radio"/> $\leq 1000 \times 1000$ mm	<input type="radio"/> _____
Erdüberdeckung	<input type="radio"/> $h_{\bar{u}} \leq 0,35$ m *) PKW/LKW Verschiebesicherungen erforderlich <input type="radio"/> $h_{\bar{u}} \leq 1,01$ m <input type="radio"/> $h_{\bar{u}} \leq 2,50$ m	<input type="radio"/> _____
Bewehrung	<input type="radio"/> Stabstahl / Mattenstahl B500A nach DIN 488	<input type="radio"/> _____
Beton	<input type="radio"/> C40/50 XC4, XA2, XD3, XS3, XF3, XM2, WA <input type="radio"/> $c_{nom} = 50$ mm	<input type="radio"/> _____ <input type="radio"/> _____
Rissbreitenbegrenzung	<input type="radio"/> D (häufige Belastung) = $w_k \leq 0,20$ mm	<input type="radio"/> _____
Auflagerung	<input type="radio"/> ≥ 100 mm Mauerwerk o. Stahlbeton; umlaufend	<input type="radio"/> _____
Baugrundannahmen	<input type="radio"/> Wichte $\gamma = 20,00$ kN/m ³ / Reibungswinkel $\varphi_k = 32,50^\circ$	<input type="radio"/> _____

Soweit v. g. Kriterien dem Standard entsprechen, erhält der AG mit der AB eine entsprechende

prüfbare Regelstatik, zu folgenden Bedingungen:

- Die Werte des Baugrundes lt. statischer Berechnung sind vor Baubeginn mit den tatsächlichen Gegebenheiten zu vergleichen und verantwortlich zu prüfen.
- Für die Standsicherheit während der Bauzustände, die Sicherheit auf der Baustelle und eine ggf. *) erforderliche Verschiebesicherung (s. Statik o. glw.) ist die jeweils ausführende Firma zuständig.
- Die Fertigteildecke ist als gelagerte Platte gleichmäßig (z.B. im Mörtelbett) auf das Auflager zu verlegen.

Technisches Datenblatt

Bei Abweichungen vom Standard oder soweit grundsätzlich eine objektbezogene Statik durch den AG gewünscht ist, sind diese kostenpflichtig und rechtzeitig zu beauftragen:

- prüfbare objektbezogene Statik Prüfung der prüfbaren Statik (durch einen Prüfstatiker)

Weitere Angaben (Skizzen etc.) des Auftraggebers diesem Schreiben anliegend.

Weitere Angaben des Auftraggebers siehe nachfolgende Skizze.

Wir bitten Sie, o.g. Angaben entsprechend zu vervollständigen und uns freigegeben kurzfristig zu übermitteln.

Vermerk Auftraggeber (AG):

Angaben geprüft, ggf. korrigiert und freigegeben.

Datum / Unterschrift / Stempel des Auftraggebers

Techn. Änderungen vorbehalten. Stand: 06/13